

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Cuxhaven</u>		
Straße	<u>Rathausplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>27472 Cuxhaven</u>		
Telefon	<u>+494721700583</u>	Fax	<u>+494721700901</u>
E-Mail	<u>vergabe@cuxhaven.de</u>	Internet	<u>https://www.cuxhaven.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>51Br2608</u>
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Bahnhof 1, 27472 Cuxhaven
Bereich des ZOB in Cuxhaven Parkplatzflächen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Parkplatzerweiterung liegt im Stadtteil Cuxhaven. Zur Baumaßnahme gehört der Bereich hinter dem Bestandsparkplatz. Der vorhandene Platz befindet sich in einen unausgebautem Zustand. Die Gesamtausbaufäche des Parkplatzes beträgt ca. 3.000 m². Ein gesonderter Lagerplatz steht nicht zur Verfügung. Das Baustellenlager und Lagerplatz ist innerhalb der Baustelle einzurichten. Es steht dem Auftragnehmer frei, sich einen geeigneten Lagerplatz in der näheren Umgebung zu suchen. Die Parkplatzerweiterung soll auf einem unausgebautem Bereich neben dem Bestandsparkplatz entstehen. Die vorherrschende Befestigungsart ist zum Teil Großpflaster, Schotter, Gesteinkörnungen und Mutterboden. Im Bereich der Gleisen sind Granitborde und Betonfundamente vorzufinden. Im Seitenraum sind Bäume und Buschwerke vorhanden.

Ausbauquerschnitt

Fahrbahn: 4 cm Splittmastixasphalt SMA 8 S
6 cm Asphaltbinder AC 16 BS
10 cm Asphalttragschicht AC 32 TS
15 cm Schottertragschicht, Felsgestein 0/32
10 cm Untergrundverbesserung Betonrecycling 0/32
20 cm Frostschutzschicht
Geogitter mit Vlies 40/40 kN/m

65 cm Gesamtaufbau
Parkplätze: 15/17 cm Großsteinpflaster 15/17 - 20/22 cm
6 cm Bettung aus anlehmigen Sand
20 cm Schottertragschicht, Felsgestein 0/32
18 cm Frostschutzschicht
Geogitter mit Vlies 40/40 kN/m

60 cm Gesamtaufbau

Baumscheiben: 30 cm Oberboden
 70 cm Baums substrat (Schwerlast)
 50 cm Füllsand

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: spätestens 10 Werk tage nach Zugang des Auftragsschreibens
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: in der 20. KW 2027 , spätestens am letzten Werk tag dieser KW
☐ weitere Fristen _____

j) Nebengebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E32683828>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 13.10.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 12.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E32683828>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin

am 13.10.2026

um 11:00

Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Aus diesem Grund findet gemäß § 14 Absatz 1 VOB/A keine Eröffnung mit Bietern und Ihren Bevollmächtigten statt.

t) geforderte Sicherheiten

Gem. VOB/B

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gem. VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Friedrichswall 1

30159 Hannover

Telefon: (0511) 120-0

Fax: (0511) 120-5770

E-Mail: poststelle@mw.niedersachsen.de